



Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See  
Minijob-Zentrale • 45115 Essen

Taifun Dienstleistungs GmbH  
Am Elfengrund 47  
64297 Darmstadt

Deutsche Rentenversicherung  
Knappschaft-Bahn-See  
Minijob-Zentrale  
45115 Essen

Unser Service-Center können Sie von  
Montag bis Freitag in der Zeit von  
07:00 bis 19:00 Uhr erreichen.

Telefon: 0355 2902-70799

Fax: 0201 384-979797

E-Mail: [minijob@minijob-zentrale.de](mailto:minijob@minijob-zentrale.de)  
Homepage: [www.minijob-zentrale.de](http://www.minijob-zentrale.de)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
21613232

Bei Rückfragen bitte stets unser Zeichen angeben!  
Unser Zeichen  
VII.3.1/2 - 12010159D561

Essen  
23. Mai 2012

### Bescheid

**Melde- und Beitragsverfahren  
Feststellung einer rückwirkenden Versicherungspflicht für  
Almasulu, Ayse, Versicherungsnummer: 12010159D561  
Kasinostr. 45, 64293 Darmstadt**

**Betriebsnummer: 21613232**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf unseren bereits erteilten Bescheid vom 14. April 2012, mit welchem wir Versicherungspflicht zunächst ab dem 17. April 2012 festgestellt haben. Mit diesem Bescheid haben wir Sie auch aufgefordert, die nach der Beitragsverfahrensverordnung (BVV) erforderlichen Nachweise uns in Fotokopie einzureichen.

Versicherungspflicht liegt auch ab dem 1. Juli 2011 bis zum 16. April 2012 (Tag vor der Bekanntgabe unseres Erstbescheides) vor, da Sie als Arbeitgeber grob fahrlässig gehandelt haben.

In Ihrem Fall liegt grobe Fahrlässigkeit vor, weil Sie uns trotz schriftlicher Aufforderung die geforderten Nachweise nicht eingereicht haben.

Die oben Genannte ist mit vorgenanntem Tag bei der Krankenkasse als versicherungspflichtig Beschäftigte anzumelden. Die bei der Minijob-Zentrale eingereichten Meldungen sind zu berichtigen bzw. zu stornieren.

Die Versicherungspflicht tritt nach § 8 Abs. 2 Satz 3 Sozialgesetzbuch –Viertes Buch– (SGB IV) erst mit dem Tag der Bekanntgabe der Feststellung durch die Einzugsstelle oder einen Träger der Rentenversicherung ein. Dies gilt nach Satz 4 des § 8 Abs. 2 SGB IV nicht, wenn der Arbeitgeber vorsätzlich oder grob fahrlässig versäumt hat, den Sachverhalt für die versicherungsrechtliche Beurteilung der Beschäftigung aufzuklären.

Seite 1

Einzugsstellennummer: 980 0000 6

Bei Überweisungen bitten wir als Verwendungszweck Ihre Betriebsnummer führend, also ohne Vorsätze anzugeben.

Commerzbank, Cottbus:	Konto: 156 606 600	BLZ: 180 400 00	IBAN: DE86180400000156606600	BIC: COBADEFF180
WestLB, Dortmund:	Konto: 666 644	BLZ: 440 500 00	IBAN: DE55440500000000666644	BIC: WELADED
Deutsche Bank, Cottbus:	Konto: 5 110 382	BLZ: 120 700 00	IBAN: DE60120700000511038200	BIC: DEUTDEBB180
SEB, Essen:	Konto: 1 828 141 200	BLZ: 360 101 11	IBAN: DE0336010111828141200	BIC: ESSEDE5F360

Sie sind verpflichtet, diesen Bescheid zu den Entgeltunterlagen zu nehmen. Dies ergibt sich aus § 8 Absatz 2 Nummer 1 in Verbindung mit Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 der BVV.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne. Sie finden uns auch im Internet unter [www.minijob-zentrale.de](http://www.minijob-zentrale.de).

Mit freundlichen Grüßen

**Ihre Minijob-Zentrale**

Dieses Schreiben ist auch ohne Unterschrift gültig.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Dezernat VII.3, Hollestr. 7b, 45127 Essen, Widerspruch einlegen.